

Typ-1-Diabetes (T1D) und *Krankentage*

Niemand ist gerne krank. Doch für Menschen mit T1D kann eine Erkältung oder eine Grippe den Umgang mit den Blutzuckerwerten noch erschweren. Die Belastung Ihres Körpers durch die Krankheit bewirkt, dass der Blutzucker steigt, wodurch es schwieriger wird, ihn in einem gesunden Bereich zu halten. Darüber hinaus sind Sie eventuell nicht in der Lage, wie gewohnt zu essen und zu trinken, was die Blutzuckerwerte ebenfalls beeinflussen kann.

Nachstehend finden Sie einige hilfreiche Tipps, wenn Sie krank sind:

- Trinken Sie viel Wasser.
- Haben Sie einige kohlenhydrathaltige, leicht verdauliche Lebensmittel griffbereit, wie z.B.:
 - Aromatisiertes Eis
 - Saft
 - Suppe
 - Vorgekochte Getreideprodukte
 - Cracker
 - Ungesüßtes Apfelmus
- Messen Sie Ihre Blutzuckerwerte oder überprüfen Sie Ihren CGM häufiger.
- Halten Sie die Telefonnummer Ihres Prüfarztes griffbereit.



CGM = kontinuierlicher Glukosemonitor

Diabetische Ketoazidose (DKA)

Bei Menschen mit T1D besteht das Risiko für die Entwicklung einer DKA, einer schwerwiegenden, lebensgefährlichen Komplikation. Dies kann vorkommen, wenn Sie krank sind und die Blutzuckerwerte über einen längeren Zeitraum hoch bleiben.



- Wenn Ihr Körper nicht genügend Insulin hat, damit Blutzucker in die Zellen gelangen kann, wird Fett zur Energiegewinnung abgebaut. Dadurch entstehen Säuren und Ketone.
- Wenn es zu einer Anhäufung von Ketonen kommt, können sie für Ihren Körper giftig werden.
- Deshalb ist es wichtig, die Blutzuckerwerte häufiger zu überprüfen, wenn Sie krank sind.

Für weitere Informationen zum Umgang mit Ihrer T1D während einer Krankheit wenden Sie sich an Ihren Prüfarzt.

Weitere Informationen über die FABULINUS-Studie erhalten Sie von Ihrem Prüfarzt.

*Wir schätzen Ihr weiteres Engagement für die **FABULINUS Studie!***